

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/BUND-Konstanz-seit-25-Jahren-aktiv;art372448,4354222,0>

## **BUND Konstanz seit 25 Jahren aktiv**

29.06.2010 00:00

### **BUND Konstanz seit 25 Jahren aktiv**

Der Stadtnaturschutz großes Thema beim Fest zum 25-jährigen Bestehen des BUND Konstanz. Deutlich wurde auch: Die zunehmende Nachverdichtung in der Stadt ist bei Umweltschützern umstritten.



Der fünfjährige Janik Ortmann begeistert sich für das Schmetterlings-Basteln.  
bild: büchle

Konstanz – Bei dreißig Grad und wolkenlosen Himmel feierte der BUND sein 25-jähriges Bestehen. Über 500 Konstanzer besuchten das Familienfest im Park des Palmenhauses Paradies. Die Gäste konnten bei Führungen und einem Rundgang viel Wissenswertes über Grenzen und Chancen der Innenentwicklung und Stadtnaturschutz am Beispiel der Schmetterlinge erfahren. Stadtrat Roland Wallisch (Freie Grüne Liste) gratulierte in der Eröffnungsrede dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) zum Jubiläum.

Wallisch, der ein langjähriges BUND-Mitglied ist, lobte die Konstanzer Gruppe als die mahnende Stimme in Sachen Umwelt- und Naturschutz, die erhalten bleiben müsse. Unmut erregte Wallisch dagegen bei einigen Besuchern mit seiner Aussage zur umstrittenen Nachverdichtung: „Dichte Bebauung und Wohn- und Lebensqualität schließen sich keineswegs gegenseitig aus.“

Bei Kaffee, Kuchen, Dünnele und Bio-Bier wurde heftig diskutiert über den Slogan „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“. Die Besucher konnten sich in einer Ausstellung des Umweltministeriums über das Thema „Stadt-Natur“ informieren. Auch für Kinder war einiges geboten. Das Schmetterlings-Theater der Kindergruppe BUND-Spechte war gut besucht, ebenso der Stand Blütenschminken und Origami-Basteln. Cara Moser O’Kelly, aus der Kindergruppe der BUND-Spatzen, erzählt: „Das Theaterstück war sehr schön. Am Besten hat mir aber das Blüten-Schminken gefallen.“ Die Sechsjährige

ist BUND-Mitglied, weil sie von Beruf „Weltretter“ werden möchte.

Die Leiterin der Kindergruppen, Christine Giele, möchte mit diesen Aktionen bei Kindern ein Bewusstsein für die Natur entwickeln. Die jungen Besucher sollen nicht vor der Natur zurückschrecken, sondern lernen, mit der Natur zu leben. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern sollen für die Natur sensibilisiert werden. Außerdem möchte Giele auf die fehlenden Futterpflanzen für Schmetterlinge und Raupen aufmerksam machen: „In Konstanz muss noch viel für die Grünflächen getan werden“, fordert Christine Giele.

Den Abschluss des Festes bildete eine nächtliche Beobachtung von Schmetterlingen im Palmenhauspark. Der BUND-Geschäftsführer Thomas Schaefer zeigte sich mit dem Jubiläum zufrieden. Die Stimmung sei sehr gut gewesen, und es seien trotz bestem Badewetter viele Konstanzer gekommen. Auch das Open-Air Kino war mit 200 Zuschauern sehr gut besucht. Schon zum dritten Mal veranstaltete der BUND sein Fest im Paradies. „Das BUND-Fest soll auch ein Stadtteilstadtteil sein“, sagt Schaefer. Für das nächste Fest 2011 wünscht er sich noch mehr Besucher aus dem Stadtteil Paradies.

**nina büchle**

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.